



ewWALD

Strom – Installationen – Anlagen

Geschäftsbericht 2019



Einfach mehr *Berufszukunft* von hier.

«Die Lehre ist toll! Abwechslungsreich, vielfältig und wirklich interessant – vorausgesetzt natürlich, man interessiert sich für Strom und so. Beim EW Wald lernt man sehr praxisorientiert, schnell und viel. Und wir sind eine aufgestellte Truppe hier. Mit einem guten Spruch hier und da geht alles sowieso viel einfacher.»

Iwan Müntener (links) Lernender Montageelektriker im 1. Lehrjahr, EW Wald AG

Flinn Niederhauser (rechts) Lernender Elektroinstallateur im 1. Lehrjahr, EW Wald AG

Einfach mehr von hier.

Geschäftsbericht 2019

**Die EW Wald AG ist ein selbstständiges Unternehmen
der politischen Gemeinde Wald ZH.**

Konzeption und Realisation: dezember und juli gmbh
Druck und Ausrüstung: Druckerei Sieber AG
Auflage: 120 Exemplare

Copyright 2020 © EW Wald AG
Gedruckt in der Schweiz
Elektronisch verfügbar unter www.ew-wald.ch

Editorial

Energiestrategie 2050 weiterhin in den Kinderschuhen

Die Strombranche und das gesamte Energiesystem befinden sich mitten in einem gigantischen Wandel. Durch die geplante Abkehr von den fossilen Energieträgern wird die Wichtigkeit und Abhängigkeit der elektrischen Energie zukünftig noch stark zunehmen. Leider hat die Energiestrategie 2050 jedoch auch 2 Jahre nach ihrer Entstehung noch nicht die gewünschte Fahrt aufgenommen. So konnte das AKW Mühleberg mit enormem Medieninteresse und ohne spürbare Auswirkungen am 20. Dezember 2019 endgültig vom Netz genommen werden. Beim notwendigen Ausbau der erneuerbaren Energien, wie Photovoltaik, Wind, Geothermie, Biomasse und Wasser, stockt es jedoch noch gewaltig.

Wollen wir das Netto-Null-Ziel in der Schweiz respektive Green Deal in der EU mit erneuerbaren Energien erfolgreich umsetzen, muss die Akzeptanz für den Bau von neuen Produktions- und Verteilnetzanlagen sowie die Einsicht für Effizienzmassnahmen bei den Menschen deutlich gesteigert werden. Dabei müssen wir uns im Klaren sein, dass wir nur mit einer dezentralen Solaranbauschlacht von mehrheitlich kleineren Produktionsanlagen die Energie- und Klimawende nicht gewinnen können. Es braucht hierzu zuverlässige Stromnetze und die Akzeptanz für diversifizierte Erzeugungs- und Speicheranlagen. Damit die Systemstabilität auch in der neuen Energiewelt auf hohem Niveau garantiert bleibt, ist eine Einigung beim fehlenden Stromabkommen mit der EU mehr denn je unumgänglich.

Energiemarkt von globalen Einflüssen abhängig

Die Preise für elektrische Energie haben sich über weite Teile stabil gehalten. Grundsätzlich wird der Strompreis an der europäischen Börse gehandelt und ist von vielen Faktoren wie den fossilen Energieträgern, dem Eurokurs, dem CO₂-Emissionshandel, der Förderung der erneuerbaren Energien und sicherlich auch vom Ausstiegsszenario bei den AKW's und fossilen Kraftwerken getrieben. Erstaunlicherweise hielten sich die Preise auch mit der Ausschaltung diverser AKW's im europäischen Raum bis gegen Ende Jahr stabil und erst in der kälteren Jahreszeit und interessanterweise auch mit der Abschaltung des AKW Mühleberg begannen die bis dahin stabilen Preise auf breiter Front zu fallen. Der Energiehandel ist durch die globale Beeinflussung sehr volatil und risikobehaftet geworden. Aus dieser Sicht konnten wir unser Risiko durch die Direktbeteiligung als Aktionärspartner bei der SN Energie in Grenzen halten.

EW Wald AG reitet auf digitaler Versorgungswelle

Nach umfangreichen Abklärungen hat sich die EW Wald AG Ende 2018 für die Umsetzung des «Smart Power Management» entschieden. Im Grundsatz heisst dies, dass die bestehenden rund 6500 Stromzähler flächendeckend durch intelligente Messsysteme ersetzt werden. Der Startschuss ist im Herbst 2019 gefallen und die erste Tranche von 390 Zählern, welche bis Ende Jahr verbaut wurden, konnten problemlos in das automatische Auslese- und Verrechnungssystem eingebunden werden. Dies gewährleistet das tägliche Auslesen des Verbrauchswerte, die über die bestehenden Hausanschlussleitungen und Glasfasernetzwerke verschlüsselt übertragen und anonymisiert in eine zentrale Datenbank abgelegt werden. Nach einer ersten Testphase werden ab Februar 2020 die Akontorechnungen durch zweimonatliche Rechnungen, basierend auf den effektiven von den Smart Metern gelieferten Verbrauchszahlen, ersetzt. Die zeitnahen Verrechnungsdaten bilden auch die Grundlage für zukünftige, innovative Dienstleistungen für unsere Kunden. Den vom Gesetzgeber geforderten Rollout, mindestens 80 Prozent der bestehenden Mess-Einrichtungen bis Ende 2027 durch intelligente Smart Meter zu ersetzen, werden wir bis Ende 2024 umgesetzt haben.

Einfach mehr Motivation und Innovation von hier

Das vergangene Geschäftsjahr verlief in allen Bereichen sehr erfolgreich. So konnten wir uns auf das eingespielte, motivierte und innovative Team jederzeit verlassen. Durch unsere Kompetenz in Planung, Projektierung und Realisierung sind wir für die anstehenden Herausforderungen bestens aufgestellt.

Für die Sicherstellung der zukünftigen immer dezentraleren Stromversorgung investierte das Netz-Team gut 1,382 Millionen Franken in ein flexibles und sicheres Verteilnetz. Dank den stetigen Wartungs- und Erneuerungsarbeiten blieben wir zudem von gravierenden Störungen verschont und konnten unseren Kunden eine sehr hohe Lieferqualität zur Verfügung stellen.

Auch wenn die Bautätigkeit im Oberland merklich stagniert oder sogar rückläufig ist, darf unsere kundenorientierte Installationsabteilung dank der breiten Aufstellung in der Energie- und Gebäudetechnik sowie dem Leitsatz «Alles aus einer Hand» auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben den Bereichen der konventionellen Gebäudetechnik, der Home Automation und den geschätzten Leistungen im Kundenservice konnte sich das Team rund um die erneuerbaren Energien, mit PV-Anlagen, Speicherlösungen, Heizungssanierungen und dem Know-how im Bereich der Energieoptimierung, über viele interessante Aufträge freuen.

Im Bereich der Elektromobilität konnten wir die dritte öffentliche Tankstelle in Wald, beim Zentrum Rosenthal, in Betrieb nehmen. Es handelt sich dabei um eine Schnellladestation mit einer Ladeleistung von bis zu 50 kW und der Möglichkeit, zwei Fahrzeuge gleichzeitig zu laden.

Mit der Organisation des ersten GREEN ENERGY & eMOBILITY DAY 2019 am 25. Mai auf dem Schwertplatz durften wir zahlreiche interessierte Gäste rund um die Elektromobilität und die erneuerbaren Energien begrüßen. Ein hervorragendes Fenster, um unsere innovativen Produkte und Dienstleistungen der Öffentlichkeit zu präsentieren, war der Anlass «startel!» am 25. November im Schwertsaal.

Einfach mehr loyale Kunden und engagierte Mitarbeitende

Basis für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung sind ihre engagierten Mitarbeitenden, die gelebte Firmenkultur und die Überzeugung, dass wir unseren Kunden jederzeit die beste Lösung und Leistung bieten.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihre Loyalität sowie dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden für ihr Engagement.

Verwaltungsrat

Als strategisches Organ der Unternehmung setzt sich der Verwaltungsrat aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern zusammen. Die traktandierten Geschäfte wurden anlässlich der üblichen drei Verwaltungsratssitzungen behandelt.

Generalversammlung 2019

Die 18. ordentliche Generalversammlung der EW Wald AG fand am 27. Mai 2019 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt. Die Versammlung genehmigte den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018 und stimmte dem Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes zu. Dem Verwaltungsrat wurde einstimmig Entlastung erteilt. Verwaltungsratspräsident und alle Verwaltungsratsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und wurden durch die Versammlung einstimmig gewählt. Der Revisionsstelle BDO AG, Wetzikon, wurde das Mandat für ein weiteres Jahr erteilt.



Urs Linder
Präsident des Verwaltungsrates



Urs Bisig
Geschäftsführer



Die EW Wald AG im Überblick

Kennzahlen 2019



Stromkunden

6512
6401

+1,73%



Stromabsatz

46,019 Mio KWh — 2019
45,737 — 2018

+0,61%



Stromproduktion in Wald

2,112 Mio KWh
1,857

+13,73%



Installations- geschäft

3179 TCHF
2716

+17,05%



Gesamtleistung

13 269 TCHF
12 768

+3,92%



Bilanzsumme

18 843 TCHF
19 457

-3,16%



Anlagevermögen

14 223 TCHF
14 207

+0,11%



Investitionen in Verteilnetz

1382 TCHF
1471

-6,05%



Jahresgewinn

222 TCHF
103

+115,53%



Eigenkapital

9666 TCHF
9540

+1,32%



Mitarbeitende (FTE)

3270
3355

-2,53%



davon Lernende

800
800

0%

Bericht zum Geschäftsverlauf

Energiebeschaffung

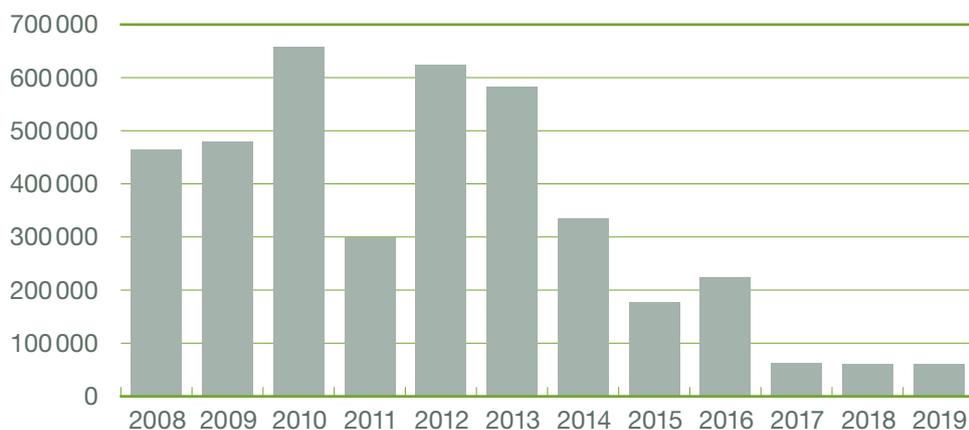
Die Energiebeschaffung im vergangenen Jahr erfolgte fast ausnahmslos bei unserem verlässlichen Partner, der SN Energie. Neben Beteiligungen an Wasserkraftwerken wurden die Möglichkeiten genutzt, um am Strommarkt einzukaufen. Die Beschaffung im Berichtsjahr gestaltete sich durch weiter gestiegene und zunehmend volatilere Energiepreise als sehr anspruchsvoll. Durch den angepassten und optimierten Energiebeschaffungsprozess sind wir weiterhin in der Lage, unseren Kunden in der Grundversorgung sowie den Gewerbe- und Industriekunden Strom zu konkurrenzfähigen Preisen anzubieten.

Die in Wald produzierte Strommenge wurde ausschliesslich im Bereich Wasserkraft und Photovoltaik (Solar) erzeugt. Entsprechende Stromabnahmeverträge garantieren die Abnahme der produzierten Energie inklusive des ökologischen Mehrwerts durch die EW Wald AG.

Kleinwasserkraftwerke

Mit dem Abschluss der Revisionsarbeiten wurde im Berichtsjahr ein grösseres Kleinwasserkraftwerk direkt bei der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) angemeldet. Diese Energie steht der EW Wald AG nicht mehr zur Verfügung. Wie angenommen, speisen die im Eigentum von privaten Betreibern befindlichen Kraftwerke auch langfristig nicht mehr viel Strom ins Netz der EW Wald AG ein. Die im Versorgungsgebiet produzierte Energie aus Wasserkraft von 60 705 kWh ist in etwa auf dem Vorjahresniveau (60 892 kWh) geblieben.

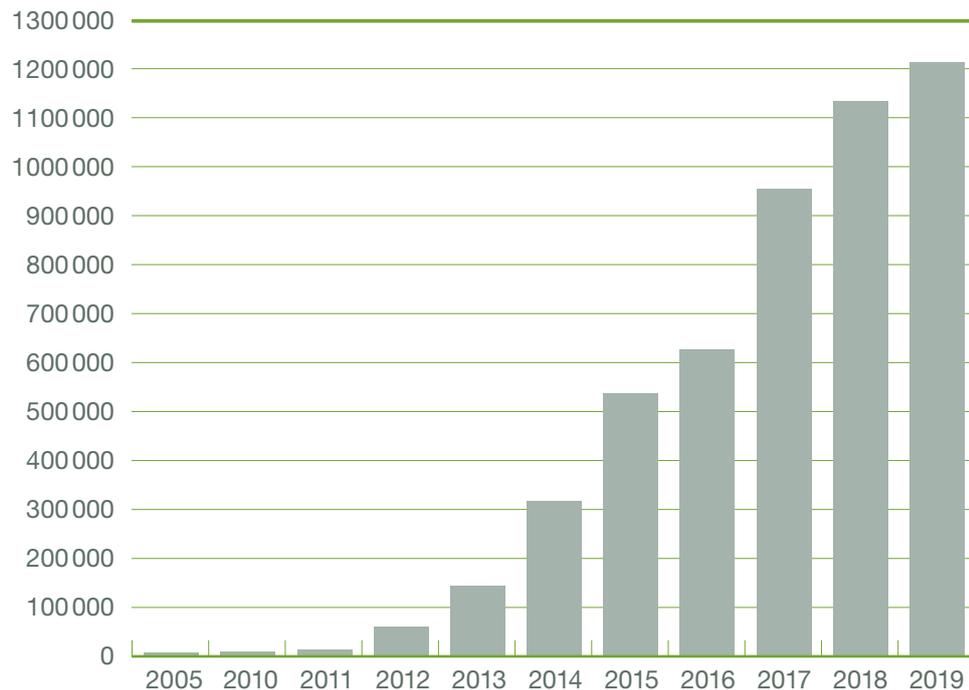
Gesamtproduktion (in kWh) der Kleinwasserkraftwerke in der Gemeinde Wald



Solarstrom

Unser Solarstrom wurde 2019 von eigenen sowie privaten Anlagen und der öffentlichen Hand in der Gemeinde Wald produziert. Diese Anlagen speisten im Berichtsjahr 1214668 kWh Solarstrom in unser Netz ein. Der erfreuliche Anstieg der Produktionsmenge ist auf den Bau von verschiedenen neuen Anlagen sowie auf ein weiteres sonnenreiches Jahr zurückzuführen. Die firmeneigene Produktion der EW Wald AG beläuft sich auf 146211 kWh.

Gesamtproduktion (in kWh) der Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Wald (ohne KEV)



Anlagen mit kostendeckender Einspeisevergütung (KEV) haben im Berichtsjahr 836433 kWh produziert. Diese werden direkt vom Bund abgegolten.

Die Gesamtproduktion aller Anlagen beträgt somit total 2111806 kWh. Dies entspricht rund 4,4 Prozent des Gesamtverbrauchs der Gemeinde Wald. Die selbstverbrauchte Energie aus Eigenproduktion ist dabei nicht eingerechnet.

Entwicklung des Stromverbrauchs

Im Jahr 2019 ist der Umsatz bei den Stromkunden um rund 280 MWh gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Trotz Optimierungsmöglichkeiten mit immer mehr stromeffizienten Geräten und Beleuchtungen sowie selbstverbraucher Energie von Solaranlagen (Eigenverbrauch) sinkt der Stromverbrauch nicht wie gewünscht. Dies hat primär mit dem Zubau von Neuwohnungen im Bereich von Haushalt und Kleingewerbe zu tun.

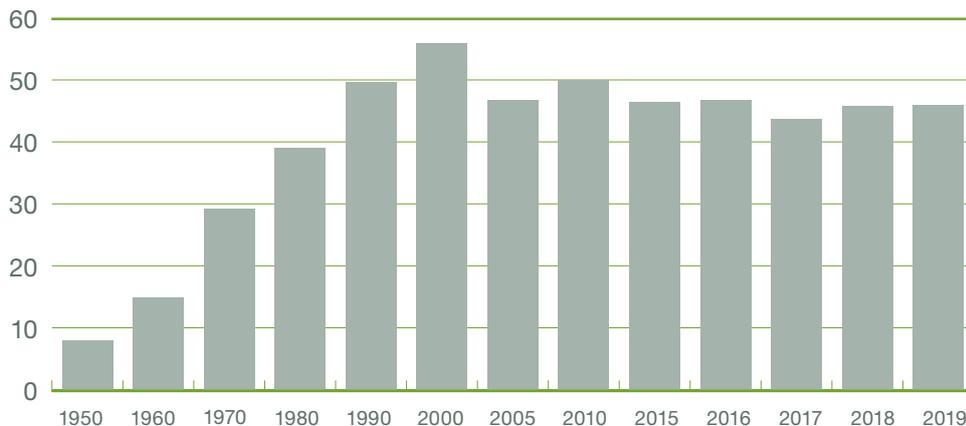
Endverbrauch Schweiz / Gemeinde Wald

Jahr	Endverbrauch		Wohnbevölkerung		Pro-Kopf-Verbrauch	
	Schweiz GWh	Wald GWh	Schweiz × T Einw.	Wald × 1 Einw.	Schweiz kWh	Wald kWh
1950	9640	8,037	4694	7183	2054	1119
1960	15891	14,893	5362	7778	2964	1915
1970	25087	29,161	6267	8255	4003	3533
1980	35252	38,987	6385	7714	5521	5054
1990	46578	49,708	6796	8392	6854	5923
2000	52373	55,854	7209	8280	7265	6746
2005	57330	46,814	7501	8745	7643	5353
2010	59785	50,020	7878	8961	7589	5582
2015	58246	46,420	8327	9421	6995	4927
2016	58239	46,711	8420	9591	6917	4870
2017	58483	43,729**	8484	9758	6893	4481**
2018	57647	45,738	8545	9926	6746	4608
2019	*	46,019	*	10078	*	4566

* Daten für Schweiz noch nicht vorhanden

** aufgrund der Ablesedifferenz 2017 nicht repräsentativ

Verbrauch Wald in GWh



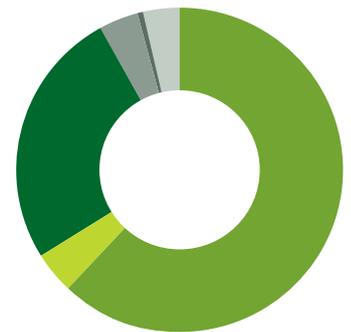
Energieabsatz Netznutzung

Der Energieabsatz von insgesamt 46 018 806 kWh (Vorjahr 45 737 862) exkl. Netzverluste fällt gegenüber dem Vorjahr um 280 944 kWh leicht höher aus. Dieser Zuwachs ist vor allem dem Kundensegment Haushalt und Kleingewerbe zuzuordnen.

Aufgrund der auf das Jahr 2019 angepassten Tarifstruktur zählen Strombezüger mit einem Verbrauch über 50 000 kWh neu als Gewerbe- und Industriekunden. Diese beiden Kundengruppen weisen gemeinsam einen Energiebezug von 14 294 861 kWh auf. Diese Menge entspricht rund 31,06 Prozent des Gesamtabsatzes der EW Wald AG.

Die Netzverluste für Übertragung und Transformation und die Ablesedifferenzen liegen mit rund 3,45 Prozent erfreulicherweise leicht tiefer als im Vorjahr. Aber auch die Investitionen in das Verteilnetz wirken sich hier positiv aus.

Kundengruppe (Bezügergruppe)	Umsatz 2018 kWh	Umsatz 2019 kWh
Haushalt/Kleingewerbe	25 019 577	29 653 187
Gewerbe	6 206 769	1 953 296
Industrie	12 591 886	12 341 565
Diverse	1 622 703	1 774 887
Öffentliche Beleuchtung	296 928	295 872
Zwischentotal Energieabsatz	45 737 862	46 018 806
Verluste/Ablesedifferenz	1 651 324	1 644 622
Total	47 389 186	47 663 428



Ökologische Stromprodukte

Die EW Wald AG setzt weiterhin auf die bewährten und ökologischen Stromprodukte, welche als Hauptpfeiler einer nachhaltigen Stromversorgung ausgerichtet sind.

Standardmässig wird allen Strombezügern das Basisstromprodukt «ecco» angeboten. «ecco» besteht aus erneuerbarer Energie, mehrheitlich aus Schweizer oder gar regionaler Produktion. Die Kunden haben die freie Wahl zum Wechsel zu einem der folgenden Stromprodukte. «prima» geht einen Schritt weiter als «ecco», denn mit diesem Produkt erhalten die Kunden gegen einen geringen Aufpreis einen hohen Stromanteil aus lokaler Produktion. Wem das nicht genügt, der kann mit «supra» ein Stromprodukt wählen, das zum Grossteil Strom aus besonders umweltfreundlicher, naturemade-star-zertifizierter Produktion enthält. Das Stromprodukt «zero» ist das günstigste Stromprodukt, welches einen Anteil von nahezu 100 Prozent Kernenergie enthält.

Im 2019 sind über 93 Prozent aller Strombezügern beim vorgeschlagenen Basisstromprodukt «ecco» geblieben oder haben sogar die höherwertigen Produkte «prima» oder «supra» gewählt. Vom Gesamtverbrauch (44372 MWh) sind dies mit 33188 MWh rund 75 Prozent. Es ist jedoch nachvollziehbar, dass stromintensive Industriefirmen, aber auch in Einzelfällen Gewerbebetriebe und private Haushalte auf das günstigste Stromprodukt «zero» gewechselt haben.

Die Zuteilung aller Ökoprodukte nach Erzeugungsart und Herkunft setzt sich wie folgt zusammen.

Wasser	naturemade-star	50 MWh
	aus lokaler Produktion	61 MWh
	aus regionaler und Schweizer Produktion	20262 MWh
	aus ausländischer Produktion	6000 MWh
Solar	aus lokaler Produktion	1234 MWh
Wind	naturemade-star	191 MWh
	aus ausländischer Produktion	3300 MWh
Zuteilung der kostendeckenden Einspeisevergütung		2090 MWh

1 GWh = 1000 MWh / 1 MWh = 1000 kWh



Einfach mehr *Unternehmer* von hier.

«In unserer Firma beschäftigen wir uns täglich mit der Beschichtung von Pools mit glasfaserverstärktem Kunststoff, und als Firmeninhaber sind wir immer gefordert – Freizeit immer knapp. «Nebenher» haben wir dieses schöne 11-Parteien-Wohnhaus gebaut und uns selbst den Traum einer Wohnung exakt nach unseren Vorstellungen erfüllt. Das EW Wald war uns und allen am Bau Beteiligten ein ganz ausgezeichneter Partner in allen Bauphasen. Wer wenig Zeit hat, sollte auf Unternehmen und Menschen setzen, die einem Zeit und Ärger sparen.»

Theresia und Erich Züger Bauherrschaft eines Mehrfamilienhauses in Laupen

Einfach mehr von hier.



Stromversorgungsanlagen

Die EW Wald AG stellt seit jeher enorm hohe Ansprüche an einen kontinuierlichen und zukunftsorientierten Netzausbau. Durch den von unseren Mitarbeitern gelebten Qualitätsanspruch können unsere Kunden von einem stabilen Verteilnetz mit hoher Lieferqualität profitieren.

Das ausgedehnte Verteilnetz der EW Wald AG, welches sich über 25 km² und insbesondere auch voralpines Gebiet (bis 1200 m.ü.M.) erstreckt, umfasst nebst dem gesamten Gemeindegebiet auch die Aussenwachten Töbeli (Gemeinde Dürnten), Oberholz, Pooalp und Diemberg (Gemeinde Eschenbach SG).

Dieses ausgedehnte und weiter verzweigte Versorgungsgebiet erfordert von allen Mitarbeitenden gute Netzkenntnisse und vorausschauende Planung für den Unterhalt sowie die geplanten Netzausbauten. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den weiteren Infrastrukturbetreibern und Ingenieurbüros ist zentral, um Lösungen zweckmässig und kostengünstig realisieren zu können. Die durch Störungen und gesetzliche Wartungsarbeiten verursachte durchschnittliche Unterbrechungsdauer pro Kunde lag bei guten 7,4 Minuten (Vorjahr 13 Minuten).

Dazu einige Kennzahlen:

Kabelleitungen Verteilnetz Mittelspannung (16 kV)	41,6 km
Kabelleitungen Verteilnetz Niederspannung (0,4 kV)	45,9 km
Freileitungen Verteilnetz Mittelspannung (16 kV)	2,7 km
Freileitungen Verteilnetz Niederspannung (0,4 kV)	22,6 km
Transformatoren-Stationen EW	60 Stk.
Transformatoren-Stationen Private	3 Stk.
Installierte Transformatorenleistung (total)	34030 kVA
Verteilkabinen	232 Stk.
Kabelleitungen Hausanschlüsse	123 km
Hausanschlüsse	1867 Stk.
Messstellen (Zähler)	6480 Stk.
Signal- und Steuerkabel	33,5 km

Gezielte Investitionen in die steigenden Ansprüche zukünftiger Versorgungsanlagen

Um die hochgesteckten Ziele der Energiestrategie 2050 beim Ausbau der erneuerbaren Energien sowie bei der Energiespeicherung und der Elektromobilität ohne Verletzung der gesetzlichen Netzqualität erreichen zu können, wurden im 2019 wiederum umfangreiche Investitionen in ein modernes, sicheres und effizientes Verteilnetz investiert.

Insgesamt wurden 2,057 Millionen Franken für den Bau und Ersatz von Anlagen sowie den Unterhalt der bestehenden Infrastrukturen aufgewendet. Dank dem hohen Stand des Netzausbaus können wir uns zukünftig auch vermehrt den Herausforderungen der Digitalisierung, Speicherung und dem Energiemanagement im Verteilnetz widmen.

Im Netzausbau und Unterhalt 2019 wurden nachfolgende Projekte erfolgreich abgeschlossen:

Sanierung Transformatorenstationen

In den Trafostationen 38 Sennweid und 61 Heferen wurden die elektrischen Anlagen ersetzt und damit auf den neuesten Stand gebracht.



Bild links: TS 38 Sennweid
Transformator Anlieferung

Bild rechts: TS 61 Heferen
Neuer Transformator

Erneuerung Mittelspannungsnetz

Das alte Mittelspannungskabel zwischen den Trafostationen 37 Hueb und 38 Sennweid wurde altershalber ersetzt. Da dieses noch unter Kabeldecksteinen verlegt wurde, musste auch der gesamte Rohrblock neu gebaut werden.



TS 38 Sennweid Vorbereitung für
den Kabelzug

Mittelspannungsanlage ersetzen

In der Trafostation 45 Feld musste die Mittelspannungsanlage infolge eines Defekts beziehungsweise einer Leckage ersetzt werden. Leider musste die kompakte Schaltanlage vor Ende ihrer Lebensdauer entsorgt werden, da sich die defekten Dichtungen nicht ersetzen lassen. Die angeschlossenen Haushalte wurden während der Dauer des Umbaus mittels einer mobilen Notstromanlage unterbrochungslos mit Energie versorgt.



**TS 45 Feld
Umbauarbeiten Mittelspannungsanlage**

Wandel im Verteilnetz

Die Trafostation 63 Bleiche Tobel wurde zu Blütezeiten der Spinnerei durch die Otto & Johann Honegger AG ursprünglich für die Fabrik gebaut und vor einigen Jahren von der EW Wald AG übernommen. Die veränderten Bedürfnisse haben dazu geführt, dass diese Station ausser Betrieb genommen und entsorgt wurde.



**TS 63 Bleiche Tobel
Abbrucharbeiten**

Verlust- und Sicherheitsoptimierung

Um die Netzverluste zu verringern, wurden in den Trafostationen der Messstation Im Brand, Neuguet, Kläranlage und Zwei Linden ältere Transformatoren gegen Modelle ersetzt, die weniger Verlust erzeugen. Gleichzeitig wurden diese mit isolierten Anschlüssen versehen und sind somit berührungssicher. Der grüne Trafo, welcher bereits an der Gewerbeschau 2018 zu sehen war, verrichtet nun seine Arbeit in der TS 49 Neuguet.



Bild links: TS 49 Neuguet
Ausstellungs-Trafo in «EW-Grün»
von der Gewerbeschau

Bild rechts: TS 14 Im Brand
Trafo mit isolierten Anschlüssen

Unterstützung Naturschutz

Mit dem Naturschutzverein Wald wurden im Berichtsjahr an der Trafostation 10 in Laupen versuchsweise Nistkästen für Schwalben und Fledermäuse montiert. Sollten diese von den Tieren angenommen werden, würden noch weitere Objekte ausgerüstet.



TS 10 Laupen
Nistkästen für Schwalben

Allgemeine Arbeiten

Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt vor allem auf Wartungsarbeiten im Mittelspannungsnetz und deren Betriebsmittel. So wurden diverse 16-kV-Kabel in einem aufwendigen Verfahren gemessen und deren Zustand analysiert, um Aussagen über deren Betriebssicherheit machen zu können. An unseren 16-kV-Mittelspannungsschaltanlagen wurden Wartungs- und Revisionsarbeiten durchgeführt, um einerseits den gesetzlichen Anforderung zu genügen und andererseits auch hier die Betriebssicherheit sicherzustellen. Bei den Transformatoren besteht die Gefahr, dass sich das Isolieröl mit Feuchtigkeit anreichert und ein Kurzschluss entsteht. Mittels einer Ölanalyse kann der Wassergehalt und die Verschmutzung festgestellt werden, um einen allfälligen Austausch vorzunehmen.

In unserem Verteilnetz befinden sich noch über 600 Holzmasten für Freileitungen. Diese sind im Unterhalt aufwendig und anfällig für witterungsbedingte Störungen. Im Berichtsjahr wurden in den Gebieten Oberholz, Heferen-Silmatt, Büel und Güntisberg diverse Niederspannungs-Freileitungen rückgebaut und gegen Kabelleitungen ersetzt.



**Bild links: Heferen – Silmatt
Freileitungsunterhalt**

**Bild rechts: Güntisberg
Freileitungsunterhalt**

Verteilkabinen

Im Zusammenhang mit Bauprojekten wurden folgende Verteilkabinen saniert oder zurückgebaut:

VK 23 Windeggstrasse 15	Sanierung
VK 28 Neuwiesstrasse 14	Sanierung
VK 29 Neuwiesstrasse 6	Sanierung
VK 30 Schüsselacher 6	Sanierung
VK 31 Windeggstrasse 31	Sanierung
VK 32 Im Rank 2	Sanierung
VK 33 Stiegweidstrasse 11	Sanierung
VK 17 Sagenraintobel	Rückbau
Stangen-VK 512 Blegi	Rückbau

Netzleitsystem

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Glasfasernetzes konnten auch 2019 wiederum 8 Transformatorstationen ins Leitsystem eingebunden werden. Durch die Störungsmeldung und Datenlieferung in Echtzeit konnte die Netz- und Notfallplanung deutlich verbessert werden und garantiert im Störfall eine effizientere Reaktions- und Behebungszeit.

Netzqualitäts-Monitoring

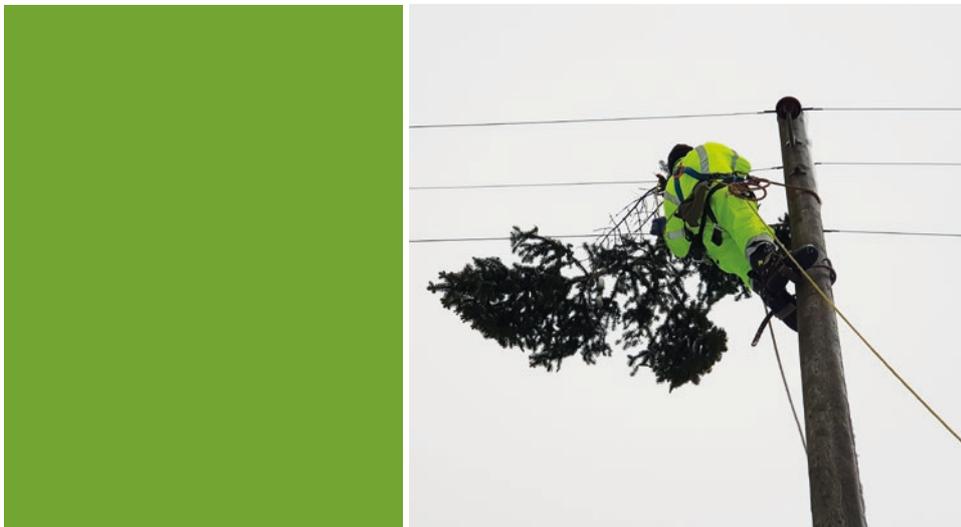
Mit dem Ausbau des Leitsystems werden gleichzeitig auch die Netzqualitätserfassungen ausgebaut. Der Verteilnetzbetreiber ist gesetzlich verpflichtet, die Netzqualität gemäss EN 50160 einzuhalten. Dazu wurden bis Ende 2019 in 41 Trafostationen insgesamt 50 Multimeter installiert. Die Daten werden über das interne Netzwerk direkt auf den zentralen Rechner in der Leitstelle geleitet, online ausgewertet und bei einer Verletzung der Norm umgehend an das Pikettpersonal weitergeleitet. Sämtliche relevanten Daten werden in verschiedenen Systemen archiviert und können zu jedem späteren Zeitpunkt visualisiert und weiterverwendet werden.

Hohe Versorgungssicherheit und gute Netzqualität

Störungen in der Stromversorgung

Wenn sich im **vorgelagerten Versorgungsnetz der EKZ/Axpo/Swissgrid** Störungen mit anschließenden Kurzunterbrechungen ereignen, welche bis 300 Millisekunden dauern, ist auch das Verteilnetz der EW Wald AG und sämtliche unserer Kunden davon betroffen. Diese Störungen betreffen meist ganze Regionen und werden vorwiegend durch Naturereignisse wie Gewitter, Sturm und Schnee verursacht. Unser Verteilnetz war im 2019 insgesamt von **16 vorgelagerten Störfällen betroffen**.

Im **Mittelspannungsnetz** gab es 1 Störung im Freileitungsbereich im Gebiet Oberholz durch ein Naturereignis verursacht. Durch diese Störung waren 16 Liegenschaften betroffen. Die Unterbrechungsdauer lag bei 3 Stunden.



Störung Oberholz
Ast in der 16-kV-Leitung

Im **Niederspannungsnetz** gab es gesamthaft 4 Störungen: 3 davon im wurden Freileitungsbereich durch Naturereignisse verursacht, während ein anderer in der Trafostation 59 Hof durch einen Kurzschluss erfolgte, welcher auf einen technischen Defekt zurückzuführen war. Durch diese Störungen waren jeweils höchstens 31 Liegenschaften betroffen. Die Unterbrechungsdauer lag je nach Störfall bei maximal 1 Stunde.



TS 59 Hof
Einbringen des reparierten
Transformators

Geplante Unterbrechungen

Zur Sicherheit des Personals ist es unumgänglich, dass für Arbeiten im Zusammenhang mit Sanierungen, Netzausbauten und gesetzlich vorgegebenen Instandhaltungen die Anlagen und Leitungen im Arbeitsbereich ausgeschaltet werden müssen. Die 46 geplanten Unterbrechungen betrafen je nach Art der Wartungsarbeiten zwischen 1 bis 100 Hausanschlüsse und wurden den betroffenen Strom-Kunden im Voraus mitgeteilt.

Die Erfassung sämtlicher Stromunterbrüche erfolgt gemäss den Richtlinien und Vorgaben der EICom (Eidgenössische Elektrizitätskommission). Die EICom erstellt aus den eingereichten Messdaten jährlich einen schweizweiten Bericht über die Stromversorgungsqualität und die geplanten und ungeplanten Unterbrechungen.

Mess- und Steuerwesen

Der Rollout des gesetzlich geforderten intelligenten Messsystems (Smart Meter) ist im September 2019 erfolgreich angelaufen. Von 68 benötigten Datenkonzentratoren, welche für die Kommunikation zu den Zählern in den Trafostationen installiert werden, sind bereits 51 in Betrieb. Bis Ende 2019 wurden rund 390 neue Smart Meter installiert, welche die Verrechnungsdaten zuverlässig ins System liefern.

Zusätzlich wurde der bis anhin papiergeführte Gerätewechselprozess in einen digitalen/teilautomatisierten Prozess überführt. Der Zählermonteur erhält seinen Auftrag direkt auf ein Tablet, mit welchem er den Gerätewechsel inklusive sämtlichen nötigen Informationen elektronisch durchführen und ins System einspielen kann.



Erste Smart Meter für das umfangreiche Testverfahren im Versorgungsgebiet der EW Wald AG – Juli 2019

Hoheitliches Kontrollwesen Netzbetrieb

Gemäss der Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen (NIV, SR 734.27) sind die Netzbetreiberinnen (EW's) für die hoheitliche Kontrolle der in ihrem Netzgebiet erstellten elektrischen Installationen verantwortlich. Dabei überprüfen sie den Eingang der Sicherheitsnachweise (SiNa) und ordnen entsprechende Stichprobenkontrollen an.

Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Aufforderung und Überwachung der periodischen Kontrollen aller elektrischen Installationen im Versorgungsgebiet. Die Aufforderungen betrafen 281 Objekte, welche innert der gesetzlichen Frist einer Elektro-Sicherheitskontrolle unterzogen werden müssen.

Insgesamt wurden 783 eingegangene Sicherheitsnachweise bearbeitet und 40 gesetzlich vorgeschriebene Stichprobenkontrollen an den Installationen vor Ort durchgeführt, was einem Anteil von gut 5 Prozent entspricht.

Weiter wurden 130 Installationsanzeigen und 62 Anschlussgesuche bewilligt.

Planvorlagen an das ESTI

Sämtliche elektrische Mittelspannungsanlagen und Trafostationen bedürfen einer bewilligten Planvorlage durch das ESTI (Eidgenössisches Starkstrominspektorat). Nach Fertigstellung der Anlagen erfolgt eine Abnahmekontrolle.

Folgende Planvorlagen wurden 2019 eingereicht und bewilligt:

- Umbau-/Verkabelungsarbeiten an den 16-kV-Leitungen im Bereich Oberholz – Fälmis – Geralp
- Umbauarbeiten in der Trafostation 50 Kläranlage

Öffentliche Beleuchtung

Zum Versorgungsauftrag der Gemeinde Wald gehört auch der Betrieb und Unterhalt der gesamten Strassenbeleuchtung mit insgesamt 679 Leuchten. Die Strassenbeleuchtung der Staatsstrassen, im Eigentum des Kantons Zürich, mit nochmals rund 278 Leuchten werden auf unserem Gemeindegebiet ebenfalls von der EW Wald AG betrieben und unterhalten. Zum periodischen Unterhalt respektive der Wartung gehört neben dem Ersatz der Leuchtmittel und Störungsbehebung auch die elektrische Sicherheitskontrolle, welcher jeder Leuchtpunkt im 5-Jahres-Turnus unterzogen und protokolliert werden muss.

Im Berichtsjahr wurde die Sanierung der gesamten öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Wald projektiert. Geplant ist der Umbau sämtlicher Strassenleuchten auf moderne, vernetzte und energiesparende LED-Leuchten entlang von Gemeindestrassen.

Weiter wurden im Auftrag des Kantons Zürich Teile der Rüti- und Goldingerstrasse auf LED-Leuchten umgerüstet.



Ersatz Aufsatzleuchten mit Skyworker an der Rütistrasse

Installationen

Der Geschäftsbereich «Installationen» darf erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das umfassende Angebot reicht von der Projektierung, Planung, Ausschreibung und der Ausführung von Elektro- und Telekommunikationsinstallationen in den Bereichen Wohnbauten, Gewerbe- und Industriebauten, öffentliche Gebäude, Landwirtschaft sowie allgemeine Kunden- und Serviceaufträge. Die Ausführung von schlüsselfertigen Solaranlagen und Wärmepumpen-Heizungsanlagen runden unser breites Angebot ab. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und kundenorientierte Nachbetreuung durch das Serviceteam stehen für uns im Vordergrund.

Immer seltener werden reine Photovoltaikanlagen gebaut. Zu den Paneelen auf dem Dach gesellen sich immer mehr Batteriespeicher und intelligente Steuerungen für die Eigenverbrauchsoptimierung. Dank unserem Pauschalangebot, welches wir im Mai 2019 lanciert haben, konnten wir viele interessante Projekte realisieren. Die Bedeutung von E-Mobilität nimmt weiterhin zu. Die Installationsabteilung der EW Wald AG bietet ihren Kunden auf jede Situation zugeschnittene Ladelösungen an. Unsere ausgebildeten Solarteure beraten, planen und setzen innovative Lösungen beim Bau von Photovoltaikanlagen und Speicherlösungen um. Die EW Wald AG ist ein kompetenter Partner in allen Bereichen der erneuerbaren Energien.

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von einer konstant hohen Auslastung mit interessanten, spannenden und fordernden Aufträgen. Dazu gehörten beispielsweise der Um-/Neubau des Volkshauses Wabe an der Bahnhofstrasse sowie die Sanierung der Spinnerei Lindenhof. Auch für Privatkunden konnten wir mit unserem motivierten und kundenorientierten Service-Team kleinere und spezielle Aufträge in allen Sparten ausführen. Es ist unser oberstes Anliegen, bei unseren Kunden nicht nur eine Installation auszuführen oder eine Anlage zu bauen, sondern auch im Nachhinein eine optimale Betreuung und Servicedienstleistung anzubieten. Mit unserem 24-Stunden-Pikettdienst können wir unseren Kunden einen Service rund um die Uhr anbieten.



Bild links: Umbau und Sanierung Spinnerei Lindenhof; Planung und Ausführung der elektrischen Installationen

Bild mitte: Umbau und Sanierung Spinnerei Lindenhof; Loftwohnung

Bild rechts: EFH Rüti Indach – Photovoltaikanlage mit Blindmodulen und Schneefang

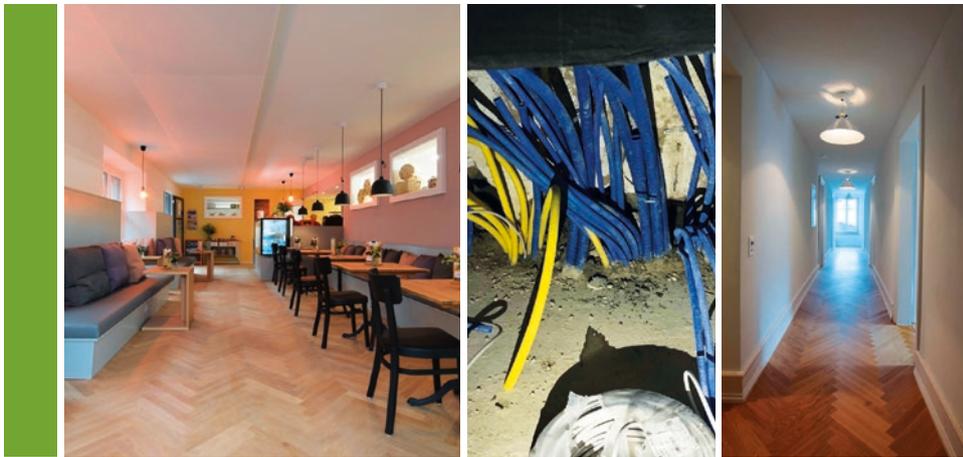


Bild links: Um-/Neubau Volkshaus WABE; Planung und Ausführung der elektrischen Installationen inkl. Lieferung und Montage der Beleuchtung Bistro WABENE

Bild mitte: Baustelle während Umbauarbeiten

Bild rechts: Wohnbereich nach Fertigstellung

Erste Schnellladestation in der Gemeinde

Am 24. April 2019 wurde die erste Schnellladestation für E-Fahrzeuge in der Gemeinde Wald am Standort Trafostation Felsenau, Rosenthalstrasse, in Betrieb genommen. Diese Schnellladestation liefert eine maximale Gleichstromladeleistung von 50 kW und ermöglicht es, ein Elektrofahrzeug innert ca. einer Stunde komplett aufladen. Nebst den beiden Gleichstromlademöglichkeiten (CHAdeMO und CCS) ist auch eine Wechselstromladung mit 43 kW (Typ 2) verbaut. Zusätzlich wurden zwei Parkfelder speziell für E-Fahrzeuge markiert.

Die Einbindung ins Netzwerk von energy4drive ermöglicht den registrierten Kunden eine direkte Abrechnung der bezogenen Energie via Kundenkonto. Ebenfalls kann eine Ad-hoc-Ladung und Bezahlung über das Smartphone und die hinterlegten Kreditkartendaten gestartet und abgewickelt werden.



Bild links: Die erste Elektro-Schnellladestation mit einer Leistung von bis zu 50 kW

Bild rechts: Auch die EW Wald AG trägt mit ihren Elektrofahrzeugen zum Schutz der Umwelt bei



Einfach mehr *Gastronomen* von hier.

«Schauen Sie sich um! Was für eine Aussicht! Was für eine Luft! Fantastisch, oder? Natürlich sind wir zum Arbeiten hier, aber an so einem magischen Ort macht doch alles gleich viel mehr Spass! Wir wollen das Restaurant Schritt für Schritt von der Ausflugsbeiz zu einem innovativen Restaurant mit gastronomischem Anspruch transformieren, die Bedingungen dafür sind hier exzellent. Unsere Verbindung zum EW Wald? Ganz einfach: Sie liefern uns den vielen Strom, den unser Erfolg braucht – wir kennen aber auch viele gute Menschen dort und verlassen uns auf sie.»

Familie Rastoder Wirte im Restaurant Alp Scheidegg

Einfach mehr von hier.

GREEN ENERGY & eMOBILITY DAY 2019 – 25. MAI

Bei leider etwas regnerischem Wetter fand auf dem Schwertplatz Ende Mai 2019 der «GREEN ENERGY & eMOBILITY DAY 2019» statt. Dieser Tag stand ganz im Zeichen von Elektromobilität und erneuerbarer Haustechnik. Diverse Aussteller aus der Mobilitätsbranche präsentierten ihre E-Fahrzeuge. Vom E-Bike über E-Vespa bis hin zum Tesla. Komplettiert wurden die Aussteller durch lokale Haustechnikinstallateure, die Energiestadt und den Verein WaldSolar.

Zwei Präsentationsblöcke mit jeweils fünf Referenten lieferten fachliche Informationen zum Thema und komplettierten diesen spannenden Tag.



Bild links: Ausstellungsplatz mit diversen Attraktivitäten rund um die E-Mobilität und erneuerbare Energien

Bild rechts: Interessierte Besucher bei den Fachvorträgen im Festzelt

starte! energetisch modernisieren – 7.11.2019

Müssen Sie Ihre Heizung ersetzen? Sind Ihre Fenster, das Dach oder die Fassade fällig für eine Modernisierung? Wollen Sie Sonnenenergie nutzen oder möchten Sie bis zu 70 Prozent Energie einsparen?

Diese Fragen bewegen offenbar viele Liegenschaftseigentümer in der Gemeinde Wald. Zumindest lässt sich das anhand des grossen Besucherandrangs erahnen. Auch die EW Wald AG, mit den diversen Dienstleistungen rund um das Thema erneuerbare Haustechnik, präsentierte sich an diesem Abend dem interessierten Publikum. Es wurden viele anregende Gespräche geführt, die bei einem Kundentreffen vor Ort vertieft wurden. Es war ein rundum gelungener Anlass.



Das EW Wald-Team präsentiert am Event «starte!» ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen

Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit

Qualitätsmanagement

Seit 2004 ist unsere Unternehmung nach ISO 9001:2008 und seit 2018 nach ISO 9001:2015 zertifiziert.

Anlässlich des Aufrechterhaltungsaudits vom 04. April 2019 durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS wurden unserer Geschäftsprozesse inklusive Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz überprüft. Die Anforderungen zur Einhaltung der Normen gelten in sämtlichen Belangen als erfüllt.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die zur Erfüllung der schweizerischen Arbeitssicherheitsbestimmungen (Verordnung zum Arbeitsgesetz, Starkstromverordnung, Verordnung über Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten, EKAS-Richtlinien 6508 usw.) festgelegten Anforderungen wurden einer individuellen Lösung zugeführt und sind ebenfalls im Managementsystem nach der aktuellsten ISO-Norm 9001:2015 integriert.

Bei den jährlichen Audits durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und den periodischen Überprüfungen durch die SUVA wurde uns bestätigt, dass das Qualitätsmanagement und die Arbeitssicherheit gemäss den Richtlinien umgesetzt und durch die Mitarbeiter gelebt werden.

Auch mit unserer gezielten Aus-/Weiterbildung und Sicherheitsschulung hatten wir leider zwei Betriebsunfälle, eine Schnittverletzung und einen Fingerbruch, mit längeren Absenzen zu beklagen.

Bei den Nichtbetriebsunfällen hatten wir wie bereits im Vorjahr zwei Fälle zu beklagen, die glücklicherweise etwas kürzer ausfielen.

Trotz jahrelanger Kampagnen in der Gesundheitsvorsorge stiegen auch im vergangenen Jahr die durch Krankheit (hartnäckige Grippefälle und Rückenprobleme) bedingten Ausfälle erneut deutlich gegenüber den Vorjahren.



Bei der periodischen Schulung werden auch Praxisfälle geübt

Erneuerbare Energien

Energiefördermassnahmen

Seit dem 01.01.2013 erhalten Produzenten von Solarstrom für die ins Netz der EW Wald zurückgespeiste Energie eine höhere Vergütung. Diese richtet sich nach den marktorientierten Bezugspreisen gleichwertiger Energie und beinhaltet einen zusätzlichen Förderbeitrag der EW Wald AG und den ökologischen Mehrwert. Damit sind Investitionen in kleinere Solaranlagen zusammen mit der Ausrichtung einer Einmalvergütung aus der kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) weiterhin interessant.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden insgesamt 1 214 668 kWh (Vorjahr 1 135 095 kWh) Solarstrom in unser Netz eingespeist, was einer Produktionssteigerung von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht (exklusive KEV-Anlagen). Dank der hohen Nachfrage an den ökologischen Stromprodukten «Prima» und «Supra» konnte die gesamte Produktionsmenge an unsere Kunden abgesetzt werden.

Einfach mehr Ökostrom von hier!

Energiestadt Wald

EW Wald unterstützt die Gemeinde bei der Umsetzung der Energieeffizienz und Sparziele im Rahmen des Energieleitbildes und des Energieplans. Eine unabhängige Energieberatungsstelle wird gemeinsam finanziert. Weitere Unterstützungen erfolgen im Bereich erneuerbarer Energie (Bau von Photovoltaikanlagen/Speicheranlagen) und in anderen Bereichen, wie z.B. der öffentlichen Beleuchtung. Einen guten Teil zum aktuellen Label «Energiestadt GOLD» beigetragen hat sicherlich die koordinierte Zusammenarbeit zwischen dem Energiestadt-Team und der EW Wald AG.

Der Verein WaldSolar, welcher Anteile dieser Photovoltaikanlagen an Walderinnen und Walder, die selbst keine Möglichkeit zum Bau einer eigenen Anlage haben, zum Kauf anbietet, wird ebenfalls durch das EW unterstützt. Die Abnahme des Solarstroms zu denselben Konditionen wie bei eigenen Kleinanlagen wird durch das Fördermodell garantiert.



Erneuerbare Energieproduktion

Als nachhaltiges Unternehmen setzen wir auf erneuerbare Energien und fördern innovative Technologien zur Erreichung der Ziele der Energiestrategie 2050.

Mit einem Investitionsvolumen von 775000 Franken hält die EW Wald eine Unterbeteiligung im Beteiligungsportfolio der SN Energie für europäische Windkraftanlagen.

Am Projekt «Kleinwasserkraftwerk KWD Doppelpower» im glarnerischen Mitlödi ist die EW Wald AG ebenfalls beteiligt. Das Kleinwasserkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 4000 kW und einer Jahresproduktion von 21 Millionen Kilowattstunden (kWh) hatte beim Stollenbau erhebliche Probleme. Das Kraftwerk konnte nach erheblichem Mehraufwand am 4. Dezember 2019 erstmals mit dem Netz synchronisiert werden und produziert seither regelmässig Strom. Ursprünglich wurde von Kosten von 36 Millionen Franken ausgegangen. Nach aktueller Prognose dürfte das Projekt mit Gesamtkosten von rund 69 Millionen Franken abschliessen. Für diese massive Kostenüberschreitung gibt es mehrere Gründe u.a. auch Fehleinschätzungen der geologischen Verhältnisse. In den nächsten Monaten werden die Abschlussarbeiten erledigt, und die Gesellschaft wird so aufgestellt, dass sie für die Zukunft gerüstet ist.



Bild links: Einbau des letzten vorgefertigten Rohrs

Bild rechts: Blick auf das fertiggestellte Maschinenhaus bei der Inbetriebnahme

Übrige Dienstleistungen

Neben dem Kerngeschäft «Stromversorgung» sowie der Sparte «Installationen» bieten wir unseren Kunden weitere Dienstleistungen an:

- Wärmecontracting
- Glasfaser-Netz
- Beratung in Energiefragen und Kontrollen von Elektroinstallationen
- sowie weitere administrative Branchen-Dienstleistungen

Wärmecontracting

Die EW Wald AG betreibt insgesamt sieben Anlagen, welche jährlich rund 800 000 kWh Wärme für Heizung und Warmwasser produzieren. Die Contractinganlagen werden ausschliesslich mit Strom aus erneuerbarer Energie betrieben und liefen auch 2019 ohne nennenswerte Störungen zur Zufriedenheit unserer Kunden. Mittels einer Kampagne wurden Ende April 2019 Verwaltungen und Eigentümer in der Region auf die Dienstleistung der EW Wald AG im Bereich Wärmecontracting aufmerksam gemacht.



Bild links:
Wärmepumpenanlage
Claridapark 7

Bild rechts:
Wärmepumpenanlage
Auenbüel 4

LWL-Netz

Für die Datenübertragung des Netzleitsystems, dem Netzqualitäts-Monitoring, sowie dem aktuellen Smart-Meter-Rollout ist die Erschliessung mit einem Lichtwellenleiternetz (LWL) unumgänglich. So wurden im vergangenen Jahr 25,5 km sogenanntes «Riefenrohr» und 6 km Glasfaserkabel verlegt. Mit den rund 33,5 Kilometer LWL-Kabeln sind per Ende 2019 bereits 49 Trafostationen mittels Glasfaserkabel erschlossen. Das LWL-Netz wird prioritär für die interne Datenübertragung des Leitsystems, der Netzqualität und für die Smart Meter verwendet. Weiter stellt das EW Wald dieses Netz selbstverständlich auch für kommerzielle Zwecke zur Verfügung. Sämtliche Abwasserpumpwerke der Gemeinde Wald werden über unser LWL-Netz überwacht und gesteuert.

Administrative Dienstleistungen

EW Wald stellt das Know-how ihrer Mitarbeitenden in den Bereichen Elektro- und Energietechnik sowie im branchenspezifischen Rechnungswesen erfolgreich auch Dritten zur Verfügung. So betreibt das EW als Mandatsauftrag die administrative, hoheitliche Installationskontrolle für das EV Vorderthal SZ. Für den Wärmeverbund Burg-Chüeweid AG, an welchem das EW Wald mit 25 Prozent beteiligt ist, werden die administrativen Arbeiten sowie das Rechnungswesen ausgeführt.

Elektrosicherheit Oberland GmbH

Die Elektrosicherheit Oberland GmbH (ESO) ist eine eigene Tochtergesellschaft der EW Wald AG und der Glattwerke AG. Die vielfältigen Dienstleistungen erstrecken sich von periodischen Installationskontrollen, Abnahmekontrollen von neu erstellten/erweiterten elektrischen Installationen und Anlagen über elektrische Messtechnik bis hin zur Energieberatung und Analysen zum Energieverbrauch.

Unterstützung von Kultur und Sport in der Gemeinde Wald



Zur Förderung von Kultur und Sport in der Gemeinde Wald wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Elektrizitätswerkes im Jahr 2002 ein zweckgebundener Fonds gegründet. Diese sinnvolle Unterstützung von Sport- und Kulturveranstaltungen in der Gemeinde wird auch nach 17 Jahren weiterhin von der Walder Bevölkerung geschätzt. Als regional verankertes Unternehmen ist es uns ein wichtiges Anliegen, das gesellschaftliche Leben im Versorgungsgebiet durch Unterstützung von Vereinen und Anlässen zu fördern

Seit der Gründung des Kultur- und Sportfonds erhielten bisher 89 Veranstaltungen, Projekte und Institutionen finanzielle Unterstützung in einer Gesamthöhe von rund 141 000 Franken.



Bild links oben:
WALD ROLLT 2019

Bild rechts oben und unten:
Thomas Rellstab bei
seinem Frühlings-Varieté
im Schwertsaal

Im Berichtsjahr wurden folgende Veranstaltungen und Projekte unterstützt:

- Frühlings-Varieté
- Bleiche Sessions
- Bleiche Motor Trophy
- Badifäscht SLRG Wald
- Walder Kinderfestival
- Einweihungsfest Wabe Volkshaus
- Pfadi-Landsgemeinde



Einfach mehr *Projektleiter* von hier.

«Ich arbeite jetzt seit 12 Jahren beim EW Wald – das ist natürlich in der heutigen, eher kurzlebigen Zeit lange. Die Arbeit fordert mich, der Betrieb fördert mich und ist dynamisch, das hält meinen Job spannend. Innerhalb des ganzen Teams pflegen wir ein sehr kollegiales Verhältnis und eine schöne Wohnung habe ich in Wald auch noch. Ich würde sagen, dass das schwer zu toppen ist!»

Mauro Puzzo Projektleiter Installationsabteilung und Sicherheitsberater, EW Wald AG

Einfach mehr von hier.

Personelles

Die Gesamtanzahl der Mitarbeitenden ist im Bereich des Vorjahres und lag im Durchschnitt bei 34 Mitarbeitern.

Folgende Mitarbeitende haben das EW Wald verlassen:

Salvatore Portera	Elektroinstallateur EFZ	Austritt per 31.03.2019
Simon Wildermuth	Elektroinstallateur EFZ	Austritt per 31.03.2019
Michele Pulver	Elektroinstallateur EFZ	Austritt per 30.04.2019
Nikita Keller	Netzelektriker EFZ	Austritt per 19.07.2019
Daniela Schmucki	Kauffrau EFZ	Austritt per 31.01.2019
Ivan Cardinale	Montageelektriker	Austritt per 05.07.2019

Neu bei uns tätig sind:

Markus Simmen	Elektroinstallateur	Eintritt per 01.04.2019
Jan Zurflüh	Elektroinstallateur	Eintritt per 01.06.2019
Mike Rüegg	Monteur erneuerbare Energie	Eintritt per 10.06.2019
Flinn Niederhauser	Lernender Elektroinstallateur EFZ	Eintritt per 01.08.2019
Iwan Müntener	Lernender Montageelektriker EFZ	Eintritt per 01.08.2019
Alysha Fernandez	Praktikantin Administration/ Rechnungswesen (Jahrespraktikum)	Eintritt per 01.02.2019

Zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren wir:

Vanessa Schoch	Elektroinstallateurin EFZ
Nikita Keller	Netzelektriker EFZ
Daniela Schmucki	Kauffrau EFZ

Wiederum fanden einige tolle und bei den Mitarbeitern beliebte Personalanlässe statt.

Jahresschlussessen in der Bleichibeiz	18.01.2019
Skitag im Hoch-Ybrig	23.02.2019
Walder Plausch-Olympiade	21.06.2019
Fyrabig-Grill	12.07.2019
Grillabend in unserer Lagerhalle Gibswil	16.08.2019
Walder Wiesn	13.09.2019
Weihnachts-Höck	20.12.2019



Bild oben: Plausch-Olympiade mit dem EW Wald-Team

Bild unten: Strahlendes Team nach vollbrachtem Aufbau beim GREEN ENERGY & eMOBILITY DAY



Die Geschäftsleitung dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und die Unterstützung bei der erfolgreichen Weiterentwicklung der EW Wald AG.

Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven	Position im Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2019 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		2 813 358	1 806 907
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2 058 789	2 601 379
Übrige kurzfristige Forderungen		91 745	124 197
Delkrede		-94 500	-116 600
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		129 000	99 000
Aktive Rechnungsabgrenzungen		252 023	105 636
Total Umlaufvermögen		5 250 415	4 620 519
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	1.1	6 493 950	6 492 748
Sachanlagen			
Mobilien, IT, Fahrzeuge		212 648	201 097
Leitungsnetz		4 471 036	4 654 808
Strassenbeleuchtung		12 028	10 825
Stromerzeugung		280 773	331 476
Anlagen		1 004 497	995 168
Grundstücke und Gebäude		1 442 882	1 449 952
Anlagen im Bau		289 244	86 526
Total Sachanlagen	1.2	7 713 109	7 729 851
Total Anlagevermögen		14 207 059	14 222 599
Total Aktiven		19 457 474	18 843 118

Passiven	Position im Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2019 CHF
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.3	1 314 860	913 802
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		120 888	207 533
Passive Rechnungsabgrenzungen		537 491	460 375
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 973 239	1 581 710
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		13 347	13 567
Rückstellungen	1.4	7 930 583	7 581 662
Total langfristiges Fremdkapital		7 943 930	7 595 229
Total Fremdkapital		9 917 169	9 176 940
Eigenkapital			
Aktienkapital	1.5	1 600 000	1 600 000
Gesetzliche Gewinnreserve		5 923 048	5 923 048
Bilanzgewinn	1.6	2 017 256	2 143 130
Total Eigenkapital		9 540 305	9 666 179
Total Passiven		19 457 474	18 843 118

Erfolgsrechnung 2019

	31.12.2018	31.12.2019
	CHF	CHF
Ertrag		
Stromabgabe	7 753 902	7 912 066
Installationen	2 938 121	3 472 505
Übrige Dienstleistungen	296 902	313 548
Anschlussbeiträge	83 570	174 330
Aktiviertes Anlagevermögen und Eigenleistungen	1 694 855	1 442 532
Bestandesänderung nicht fakturierte Dienstleistungen	-14 000	-22 000
Erlösminderungen	14 676	-24 256
Gesamtleistung Betriebsertrag	12 768 026	13 268 724
Aufwand		
Strombeschaffung	4 624 576	4 668 312
Materialeinkauf und Fremdleistungen	3 027 232	2 894 939
Personalaufwand	3 106 979	3 246 723
Übriger Betriebsaufwand	1 232 755	1 225 127
Betriebsaufwand	11 991 542	12 035 102
Ergebnis vor Abschreibungen und Rückstellungen	776 484	1 233 623
Abschreibungen	1 209 802	1 308 290
Bildung Rückstellungen	-294 170	-86 821
Betriebsergebnis	-139 148	12 154
Finanzertrag	121 021	118 821
Finanzaufwand	-18 565	-11 849
Betriebliche Nebenerfolge	228 640	191 529
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	11 015	11 219
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-100 000	-100 000
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	242 111	209 720
Ergebnis vor Steuern	102 963	221 874
Direkte Steuern	0	0
Jahresergebnis	102 963	221 874

Anhang per 31. Dezember 2019

				31.12.2018	31.12.2019
				CHF	CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze sowie Erläuterungen zu einzelnen Positionen					
Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.					
1.1 Finanzanlagen					
				6 493 950	6 492 748
Darlehen an Aktionär				3 750 000	3 750 000
Anteilschein Raiffeisenbank				200	200
Beteiligungen					
SN Energie AG, Glarus Süd, 7 %				1 430 000	1 430 000
SN Energie AG, Glarus Süd, Unterbeteiligung Terravent 3,6 %				708 750	807 548
ElektroSicherheit Oberland GmbH, Wald, 95 %				19 000	19 000
Glatt Elektrosicherheit GmbH, Dübendorf, 5 %				1 000	1 000
Wärmeverbund Burg Chüeweid AG, 25 %				25 000	25 000
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, 5,31 %				550 000	450 000
elog Energielogistik AG, 1,67 %				10 000	10 000
1.2 Sachanlagen					
				7 713 108	7 729 851
Alle Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten abzüglich Abschreibungen ausgewiesen.					
Mobilien, IT, Fahrzeuge					
Zugänge 2018	92 269	Zugänge 2019	83 339	212 648	201 097
Abgänge 2018	-	Abgänge 2019	-2 600		
Abschreibungen 2018	-90 077	Abschreibungen 2019	-92 291		
Leitungsnetz					
Zugänge 2018	1 716 237	Zugänge 2019	1 515 660	4 471 036	4 654 808
Abgänge 2018	-83 570	Abgänge 2019	-414 330		
Abschreibungen 2018	-812 503	Abschreibungen 2019	-917 558		
Öffentliche Beleuchtung					
Zugänge 2018	13 365	Zugänge 2019	-	12 028	10 825
Abgänge 2018	-	Abgänge 2019	-		
Abschreibungen 2018	-1 337	Abschreibungen 2019	-1 203		
Stromproduktion					
Zugänge 2018	29 513	Zugänge 2019	74 111	280 773	331 476
Abgänge 2018	-	Abgänge 2019	-		
Abschreibungen 2018	-21 853	Abschreibungen 2019	-23 409		
Anlagen					
Zugänge 2018	92 746	Zugänge 2019	149 070	1 004 497	995 168
Abgänge 2018	-	Abgänge 2019	-		
Abschreibungen 2018	-158 564	Abschreibungen 2019	-158 399		
Grundstücke und Gebäude					
Zugänge 2018	73 139	Zugänge 2019	122 500	1 442 882	1 449 952
Abgänge 2018	-	Abgänge 2019	-		
Abschreibungen 2018	-125 468	Abschreibungen 2019	-115 430		
Anlagen im Bau					
Zugänge 2018	289 244	Zugänge 2019	77 677	289 244	86 526
Abgänge 2018	-514 723	Abgänge 2019	-280 395		
Abschreibungen 2018	-	Abschreibungen 2019	-		

	31.12.2018	31.12.2019
	CHF	CHF
1.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 314 860	913 802
gegenüber Dritten (Kreditoren)	1 103 134	889 258
Gutschriften aus Abrechnungen	158 764	–
Anzahlungen von Kunden	52 962	24 544
1.4 Rückstellungen	7 930 583	7 581 662
Diese Position enthält zweckgebundene Rückstellungen für betraglich oder zeitlich ungewisse Verpflichtungen und Risiken sowie Vorsorgerückstellungen.		
1.5 Aktienkapital	1 600 000	1 600 000
Das Aktienkapital ist eingeteilt in 16 000 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 100.–. Die Gemeinde Wald ZH ist Alleinaktionärin.		
1.6 Bilanzgewinn	2 017 256	2 143 130
Gewinnvortrag	1 914 293	1 921 256
Jahresgewinn	102 963	221 874
2. Nettoaflösung stiller Reserven	0	0
3. Eingegangene Verpflichtungen		
Die EW Wald AG hat sich verpflichtet, der Terravent AG weitere Mittel von maximal CHF 250 000.– in Form einer Unterbeteiligung zur Verfügung zu stellen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden rund CHF 100 000.– dafür verwendet.		
4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Bezüglich Beteiligung am Bauprojekt Kraftwerk Doppelpower konnte dieses erfolgreich abgeschlossen werden. Im Sinne einer zukünftigen Risikominimierung erachtet es der Verwaltungsrat als angebracht, einen weiteren Teil der Investitionen im Betrag von CHF 100 000.– zu wertzuberichtigen.		
5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen Einfluss auf die vorgelegte Jahresrechnung haben.		
6. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 2 143 130.29 wie folgt zu verwenden:

	31.12.2018	31.12.2019
	CHF	CHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	1 914 293.36	1 921 256.43
Jahresgewinn	102 963.07	221 873.86
Bilanzgewinn	2 017 256.43	2 143 130.29
Dividendenausschüttung		
Ordentliche Dividende	-96 000.00	-96 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1 921 256.43	2 047 130.29



Tel. 044 931 35 85
Fax 044 931 35 86
www.bdo.ch

BDO AG
Pappelstrasse 12
8620 Wetzikon

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EW WALD AG, Wald**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EW WALD AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wetzikon, 30. März 2020

BDO AG

Urs Schmidheiny
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Marco Suter
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

EW Wald AG – Eckdaten

Geschäftssitz	Werkstrasse 16, 8636 Wald	
Gründungsjahr	1902 Elektrizitätswerk Wald (Verwaltungsabteilung der Gemeinde Wald) Seit 01.01.2001 Aktiengesellschaft	
Aktienkapital	1,6 Millionen Franken	
Aktionäre	Gemeinde Wald (100 %)	
Verwaltungsrat	Präsident: Urs Linder VR seit 01.12.2000, VR-Präsident seit 13.04.2005 Vizepräsident: Rico Croci (Gemeinderat) VR seit 19.04.2007 Mitglieder: Urs Cathrein (Gemeinderat) VR seit 26.05.2014 Albert Hess (Gemeinderat) VR seit 25.05.2010 Albert Honegger VR seit 30.05.2016 Ernst Kocher (Gemeinderat) VR seit 25.05.2010 Karl Steiner (Unternehmer) VR seit 25.05.2010	
Revisionsstelle	BDO AG, Wirtschaftsprüfung	
Geschäftsleitung	Urs Bisig, Geschäftsführer, Geschäftsbereich Netz, Vorsitzender der Geschäftsleitung Umberto Sales, Geschäftsbereich Finanzen und Energie, stellvertretender Geschäftsführer	
Abteilungsleiter	Roland Ravlija, Geschäftsbereich Installationen, Leiter Installationen René Schmid, Geschäftsbereich Netzbetrieb, Leiter Netzbetrieb	
Mitarbeitende per 31.12.2019 inkl. Abteilungsleiter, ohne GL	Finanzen/Administration (inkl. Praktikantin)	440 %
	Dienstleistungen EVU	200 %
	Netzbetrieb (inkl. 1 Lehrling)	580 %
	Installationen (inkl. 6 Lehrlinge)	1850 %
	Total Stellenprozent FTE (ohne GL)	3070 %
	Total Stellenprozent FTE (inkl. GL)	3270 %



ewWALD

Strom – Installationen – Anlagen

EW Wald AG

Werkstrasse 16

8636 Wald

Telefon 055 256 56 56

info@ew-wald.ch

www.ew-wald.ch

Einfach mehr von hier.